

Leipziger Tageblatt

Morgen-Ausgabe

Bezugspreis: Im Leipzig mit Zeitung jährlich 4,50 M., im Ausland 5,00 M.; für die ersten 3 Monate 1,50 M.; für die nächsten 3 Monate 1,50 M.; für die letzten 3 Monate 1,50 M.; für die ersten 6 Monate 3,00 M.; für die nächsten 6 Monate 3,00 M.; für die letzten 6 Monate 3,00 M.; für ein Jahr 6,00 M.; für ein Vierteljahr 1,50 M.; für ein Monat 0,50 M.; für ein Tag 0,05 M.; für eine Zeile 0,01 M.

und
Handels-Zeitung
Amtsblatt des Rates und des Polizeiamtes
der Stadt Leipzig

110. Jahrgang

Anzeigenpreis: für den ersten Tag 2,00 M., für den zweiten Tag 1,00 M., für den dritten Tag 0,50 M.; für die ersten 3 Tage 5,00 M.; für die nächsten 3 Tage 3,00 M.; für die letzten 3 Tage 3,00 M.; für die ersten 6 Tage 10,00 M.; für die nächsten 6 Tage 6,00 M.; für die letzten 6 Tage 6,00 M.; für ein Jahr 20,00 M.; für ein Vierteljahr 5,00 M.; für ein Monat 1,50 M.; für ein Tag 0,05 M.; für eine Zeile 0,01 M.

Nr. 514

Montag, den 9. Oktober

1916

S. M. „U 53“ in Amerika

Rumänischer Rückzug auf der gesamten Ostfront

Der deutsche Heeresbericht

Das Wolffsche Bureau meldet amtlich:

Großes Hauptquartier, 8. Oktober.

Westlicher Kriegsschauplatz

Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht

Ein neuer englisch-französischer Durchbruchversuch zwischen Ancre und Somme ist gescheitert. Die dauernde Steigerung der artilleristischen Kräfteinfaltung des Feindes in den letzten Tagen wies bereits auf ihn hin. In jähem Aushalten und schwerem Kampfe hat die Armee des Generals von Below den Versuch — vielfach im Handgemenge oder durch Gegenangriff — im ganzen abgesehen. Nur in Le Sars und in Teile unserer Stellung nordöstlich von Lesbœufs, sowie zwischen Noeux und dem Walde St. Pierre Waast ist der Gegner eingedrungen.

Südlich der Somme sind französische Angriffserfolge beiderseits von Vermandovillers vor den deutschen Linien im Sperrfeuer erstickt.

Fünf feindliche Flugzeuge sind im Luftkampf und durch Abwehrschüsse abgeschossen; Hauptmann Voelke schlug den 30. Gegner ab.

Ostlicher Kriegsschauplatz

Es ist nichts von besonderer Bedeutung zu berichten.

Kriegsschauplatz in Siebenbürgen

Die Rumänen weichen auf der ganzen Ostfront. Die verbündeten Truppen haben den Ausbruch aus dem Geislerwald in das Alfal und ins Burzenland erzwungen. In feindlichem Draußen waren sie den Feind wieder zurück Kronstadt (Brass) genommen.

Balkanriegsschauplatz

Heeresgruppe des Generalmarschalls von Mackensen

In der Front keine Ereignisse.

Bahnanlagen nordwestlich von Bukarest wurden von unseren Fliegergeschwadern mit Bomben angegriffen.

Mazedonische Front.

An vielen Stellen zwischen Prespa-See und Wardar lebhaft Artilleriekämpfe. Weiderseits der Bahn Monastir-Florina wurden einzelne feindliche Vorstöße abgewiesen.

Der erste Generalquartiermeister.

Ludendorff.

Kaiser Wilhelm in Lemberg

wth. 7.30 Uhr, vormittags. (Drahtbericht.) Kaiser Wilhelm verließ Lemberg, 7. Oktober. Auf dem Wege zur Ostfront die Stadt. Da jeder offizielle Empfang abgelegt war, fanden sich am Bahnhof nur der Stadtkommandant Generalmajor Rini und der deutsche Generalkonsul Heine ein. Der Kaiser, Rini und der Generalkonsul gingen gemeinsam auf, nahm die Meldung des General Rini entgegen, erkundigte sich nach den Verhältnissen in der Stadt und zog auch den deutschen Generalkonsul ins Gespräch. 7.38 Uhr verließ der Kaiser die Reise nach der Front fort.

Die Wiederbesetzung Kronstadts

(1.) Budapest, 8. Oktober. (Eigener Drahtbericht.) Ministerpräsident Graf Tisza teilte gestern abend bereits im Klub der Nationalen Arbeitspartei mit, daß unsere Truppen Kronstadt wieder besetzt haben. — „U 53“ berichtet mit Genehmigung des Kriegspressesquartiers: Südwestlich des Keibel gehenden bayerischen Truppen an, konnten diesen gegenüber aber zu keinem Erfolg kommen.

(2.) Von der Schweizer Grenze, 8. Oktober. (Drahtbericht) unserer Sonderberichterstattung. Die Kriegsberichterstattung der Petersburger Zeitung berichtet, daß der Rückzug der Rumänen im Raum Hermanstadt und Kronstadt fortwähre, doch sieht er sich in Ordnung. In der Richtung Schöburg-Kronstadt sollen die rumänischen Truppen infolge des außerordentlich starken feindlichen Druckes gezwungen werden, zu weichen. Die Truppen seien hier insgesamt etwa 40 Kilometer von der Tiefe zurückgenommen worden und würden sich auf die Bergpässe zurückziehen. „Hohle Somo“ meldet: Die veränderte militärische Lage im Raum von Hermannstadt bedinge wahrscheinlich auch eine Umgruppierung der Kräfte im nördlichen Siebenbürgen. Man müsse schon aus strategischen Gründen mit einer baldigen Zerschlagung der rumänischen Armeegruppe, die bisher erfolgreich im Örgen- und Marostal operierte, rechnen, um einer Rückgewinnung dieser Streitkräfte vorzubeugen. — Das „Vern. Tagbl.“ meldet aus Mailand: In der rumänischen Kriegsführung sind nach den Kriterien der italienischen Militärdoktrin bereits mehrere Vorkommnisse zu verzeichnen, die auf mangelhafte

Vorbereitung und Sicherung schließen lassen. Die nächsten Tage würden offenbaren, ob die sich häufenden Fehlschläge einen entscheidenden Einfluß auf den Ausgang des Balkankrieges haben werden.

„U 53“ in Newport

(1.) Newport (Rhode Island), 8. Oktober. (Drahtbericht des Vertreters des W. I. U.) Das deutsche U-Boot „U 53“ aus Wilhelmshaven ist hier eingetroffen. Es hat den Ozean in 17 Tagen durchquert. „U 53“ wurde von dem amerikanischen U-Boot „D. 2“ in den Hafen geleitet. Der Kommandant Unterseebootsbesuche mit dem Rear Admiral Knight, dem Kommandanten der Marinestation, aus, wobei er ihm mitteilte, er bereite sich für die Abfahrt am Abend vor. Zwei Stunden nach der Ankunft verließ „U 53“ wieder den Hafen.

Die wir ein zuhändiger Stelle erfahren, handelt es sich um ein S. M. U-Boot, das auf einer Strecke über den Atlantischen Ozean den angegebenen Hafen der Vereinigten Staaten von Amerika angelaufen hat. Das Auslaufen erfolgte, ohne daß Brennstoffe oder anderes Materialergänzt worden wären.

(2.) Amsterd., 8. Oktober. (Eig. Drahtbericht.) Aus New York wird gemeldet, daß am gestrigen Sonnabend das deutsche Kriegsschiff „U 53“ in Newport (Rhode Island) nach einer Reise von 17 Tagen eingetroffen ist. Das Boot soll Befehle für den Grafen Zeppelin gebracht haben. Nach zweitägigem Aufenthalt in Newport ist das U-Boot mit unbekanntem Zielort wieder abgegangen. Der Führer des Bootes ist Kapitänleutnant Rose. Das U-Boot fährt an Bord zwei Geschütze, acht Torpedorohre sowie eine Einrichtung für drahtlose Telegraphie. Nach einer Meldung aus Washington hat der britische Vizekönig beim Staatsdepartement einen Besuch abgeleitet, um gegen das Anlaufen eines amerikanischen Hafens durch das U-Boot Protest einzulegen.

Ein Zufallsstückchen zur See oder die kahne Durchführung eines Schwimmer-Ansatzes? Die uns vorliegenden Meldungen lassen beide Möglichkeiten zu, jede von ihnen bestärkt aber zugleich, daß hier wieder einmal von deutscher Seite eine Tat vollbracht wurde, die deutsches Wollen und deutsches Können in das bestliche Licht rückt. Es ist, als ob mit jedem Tage der dem Krieges gezeugt wird, die kahne Vergangenheit unserer U-Boote sich weitere Grenzen spannt. Waren herlings Fahrt in der Karibik und die Ankunft deutscher Tauchboote an der griechischen Westküste, das Sememeln kein allzu „dramatisches“ Bild — Beispiele, die die „U 53“ und die „U 52“ so prächtig nachahmen —, so demies „U 53“ durch seine Fahrt nach Carthago und durch die gleichsam öffentliche Ausschaltung der feindlichen Kriegsschiffschlode, daß die weiße See immer noch ein Loch hat, durch das ein deutsches U-Boot schlüpfen kann. Kapitänleutnant Rose „U 53“ aber demies am bedeutendsten, wie weit der Aktionsradius unserer U-Boote sich ausdehnt. Siebzehn Tage durchführte er den Ozean, um an seinen Bestimmungsort Newport zu gelangen, der nordöstlich von Montauk Point, dem Anknüpfungspunkt der „Wremen“, liegt. Nach diesen siebzehn Tagen gönnte er sich — gleichsam ganz außerordentlich — nur zwei Stunden Aufenthalt, um wieder abzufahren, ohne auch nur die geringste Ergänzung seiner Vorräte vorgenommen zu haben. Es ist natürlich nichts anderes als englische Annahme, wenn der britische Vizekönig in Washington gegen das Anlaufen eines amerikanischen Hafens durch ein deutsches U-Boot protestiert. „U 53“ hätte nicht nur Newport anlaufen, sondern jederzeit sein Ziel oder sein Material ergänzen können, ohne daß ihm von den amerikanischen Behörden hätten Schwierigkeiten bereit werden oder gar England mit Recht hätte protestieren können. Aus dem Vorgehen des englischen Vizekönigs spricht daher lebhaft der Groll, daß der englische Seeheer im vor aller Augen abertausende einen Schlag ins Gesicht erhalten hat. Unsere U-Boote sind eben überall zur Stelle, sie übernehmen Fahrten, die noch vor ein paar Jahren kein Mensch für möglich gehalten hat. Das braucht aus deutschem Munde zwar nicht gerade noch besonders betont zu werden, denn jeder von uns weiß, welches kostbare Gut wir in unseren Tauchbooten besitzen; aber es ist gut, wenn die Welt von Zeit zu Zeit daran erinnert wird.

Der österr.-ung. Heeresbericht

Wien, 8. Oktober. Amtlich wird gemeldet:

Westlicher Kriegsschauplatz
Österreichisch-ungarische und deutsche Truppen sind gestern abend in Brass (Kronstadt) eingedrungen. Andere Kolonnen gewannen das Olte (Alte)-Tal östlich des Geierwaldes. Ungarische Landsturmbatallionen haben Geierwald-Obsteig (Oderfeld) besetzt. Auch im Örgen-Obsteig weicht der Feind vor den österreichisch-ungarischen Streitkräften des Generals v. Arz.

An der russischen Front kein von Belang.

Italienischer Kriegsschauplatz

Die heftige Beschließung unserer Stellungen auf der Karthago-Fläche hat neuerdings begonnen. Sie hielt gestern den ganzen Tag hindurch mit voller Kraft an. Südlich von Nova-Vas versuchte am Mittag feindliche Infanterie gruppenweise vorzudringen. Unser Artilleriefeuer trieb sie zurück.
An der Fleimsfront fand nach dem feindlichen Abschnitt Cardinal-Goldste unter abnehmendem feindlichem Feuer. Ein starker nächtlicher Angriff gegen diese Höhe wurde blutig abgewiesen.

„Volksausschüsse zur raschen Niederwerfung Englands“

Von Universitätsprofessor Dr. Walter Boeh-Leipzig

Aus München ist vor kurzem die Nachricht gekommen, daß sich dort aus Mitgliedern verschiedener politischer Parteien ein „Volksausschuß zur raschen Niederwerfung Englands“ gebildet habe. Man würde diese Nachricht gern für einen Fastnachtsstreich ansehen, wenn nicht Persönlichkeiten dabei beteiligt wären, an deren Ernst man früher glauben mußte. Dabei scheint das Münchener Unternehmen Nachfolge zu finden. — Ein deutliches Zeichen, daß die Komik dieses Unternehmens nicht überall in ausreichendem Maße gewürdigt wird.

Das also ist das Ergebnis jener politischen Erziehung, die Bismarck dem deutschen Volke zu geben strebte, und auf deren Vollendung aus den Erfahrungen des Weltkrieges heraus viele unter uns hoffen — das ist das Ergebnis, daß man in Deutschland nach dem Muster von 1848 die schwersten Fragen unserer Politik mit Volksausschüssen zu erledigen trachtet. Den politischen Dilettanten der vierziger Jahre darf man das eine junge Mittel nicht berechnen, die schließlich nur mit militärischen Mitteln zu lösen waren konnten, durch Volksversammlungen zu lösen streben; heute aber — und das ist das tiefbedrückende — sucht man rein militärische Fragen mit Volksausschüssen ihrer Lösung entgegenzuführen! Und es sind nicht etwa Elemente, die in dunkeln Enthusiasmus in das politische Leben der Nation erst hineinzumachen streben, sondern es sind Männer der sog. gebildeten Stände, die in München und Plauen ihren Mut an England auf Vereinswegen zu hüben trachten — Männer, denen zum mindesten die Pflicht der Besonnenheit in politischen und militärischen Fragen zugemessen werden sollte.

Man fragt erstaunt: Gibt es denn jemand in Deutschland, der England nicht so rasch als irgend möglich Kriegserklärung vom 4. August 1914 die Luft nicht mit Haß gegen England gefüllt und denkt irgend jemand an eine Verständigung mit England, die diesem seine alte Stellung an eine gegenüber zurückgeben könnte? Wir verlangen von denen, die mit unerhörten Verdächtigungen unsere oberste Heeresleitung und die Reichsregierung herausfordern, endlich den klaren Tassendebeweis, um welcher Stelle jemand in Versuchung gemacht worden sei, zu einer uns irgend wie abträglichen Verständigung mit England zu kommen. Solange das nicht der Fall ist, werden wir den Versicherungen des Reichskanzlers und seiner nächsten Mitarbeiter glauben zu schenken haben, daß solche Versuche nicht gemacht worden sind. Sie hätten an der obersten Heeresleitung aber, die sich in der Gründung dieser Volksausschüsse äußert, ist Hindenburg und Ludendorff gegenüber verstanden, daß man den Mut dieser Ausbruchgründer beinahe bewundern muß, wenn es nicht geradezu niederdrückend wäre, daß in Deutschland eine Handvoll von selbstdienstunghen Dilettanten das Vertrauen zu den bewährten Führern der Nation erschüttern möchte. Sie werden zwar sagen, daß sich ihre Tätigkeit nicht gegen Hindenburg richte — aber geht die Realität in diesen Kreisen wirklich so weit, daß man die deutsche oberste Heeresleitung als abhängig vom Reichskanzler bezeichnen zu dürfen glaubt? Es ist eine Tatsache, die heute in das ganze Land hinausgerufen werden muß, daß Hindenburg und der Reichskanzler in allen wesentlichen Fragen einig sind, und daß eine Kritik an den entscheidenden politischen-militärischen Maßnahmen nicht so sehr den Reichskanzler als vielmehr Hindenburg und seine Mitarbeiter trifft. Es ist heute noch so wie zu Bismarcks Zeiten, daß die Militärs im Kreise stärker sind als die Diplomaten, und gerade diejenigen, die am Sturze des Reichskanzlers arbeiten, sollten ihm eigentlich nicht die Stärke zuschreiben, daß er die oberste Heeresleitung tyrannisiere.

Aber hier liegt überhaupt der entscheidende Punkt: die Gründung dieser Volksausschüsse dient gar nicht dem Zwecke, Mittel zur raschen Niederwerfung Englands zu erkennen — die Urheber dieser Bewegung sind viel zu klug, als daß sie den Unsinns hohen Unterfangens nicht einsehen —, sondern sie sind in letzter Linie nur als Mittel gedacht, eine Volksbewegung gegen den Reichskanzler zu schaffen. Ich kenne die Gründer des Münchener Unternehmens gut genug, um zu wissen, um was es sich handelt. Und eben deshalb hängt an diesem ganzen Unternehmen ein fallcher und hinterlistiger Schein: eine volkstümliche Stimmung soll benutzt werden, um anderen Zwecken dienlich doch zum Sieg zu verhelfen. Mag die Gesinnung berechtigt, die sich um den Sieg Deutschlands sorgen, noch so gut sein — die Mittel, die benutzt werden, um den Treiberen gegen den Reichskanzler einen dreifachen Untergrund zu geben, wachen sich jetzt zu einer unentschuldlichen Verständigung am Schicksal der Nation aus.

Unzählige sind unter uns, die dieses Treiben längs mit Sorge und Widerwillen beobachtet haben; jetzt wo diese rücksichtslose Echar die Einheit der Nation zu untergraben sucht, ist es Pflicht aller anderen, das Schweigen zu brechen und den Kampf anzunehmen. Wir müssen endlich laut vor der ganzen Nation erklären: wir wäflern oberste Heeresleitung gegen Reichsregierung und oberste Heeresleitung nicht länger an und wir wollen uns nicht länger von Leuten über-

Schreien lassen, denen wir die ersten Eigenschaften der Politik, die Besonnenheit und die Erfassung, abspriechen müssen...

Wir England rascher niederwerfen will, als es unserer überlittenen Heeresleitung geling, der melde sich hinaus in den Eichen...

Rachschritt der Schriftleitung: Wir haben geahnt, die temperamentvollen Ausführungen des hochgeschätzten Herrn Einsenders...

Politische Keiligkeit

Die Veröffentlichung der Nordd. Allgem. Ztg. über die in Sachen des U-Bootkrieges verfaßte Denkschrift des Admiralsabes...

Die U-Bootfrage im Reichshaushaltsauschuss

Berlin, 8. Oktober. (Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung.) Der Lokal-Anzeiger meint heute in einem etwas dunklen und unklar gehaltenen Artikel...

lichen Zurückhaltung ein wenig abgewichen ist. Andere Hörer haben indessen aus diesen Darlegungen nicht den Eindruck mitgenommen...

Aber es hat in diesem Moment wohl keinen Sinn mehr, hinter Überdacht einzugreifen. Vom Mittwoch an werden die Dinge über doch wenigstens ein Jahr weit vor aller Welt in der Vollversammlung des Reichstages abgehandelt werden...

Vom Freitag und Ende des Monats dauert die Volkspartei nach der Germania im Haushaltsauschuss schriftliche Erklärungen zu der U-Bootfrage abzugeben...

Branting ein Ententeagent?

Man schreibt uns: Als der schweizer Sozialist Branting den jüngsten seiner Parteigenossen herabgewürdigt hatte, die im letzten Juli eine Reise nach Deutschland und Belgien gemacht hatten...

Uns sind Mitteilungen zugegangen, die sich auf eine bessere Fundierung des Stockholmer Telegrammbureaus, eines von Ententegeblenden unterhaltenen Repts, beziehen...

Hier wird der Scheinwerfer der Öffentlichkeit auf Befriedigungen gerichtet, die in das Dunkel des Schweigens zu halten Branting und seine Pariser Hetzreden allen Grund haben.

Das Schicksal der deutschen Kolonien

Im dritten seiner Aufsätze über den Frieden, wie der Viererpakt ihn fordern muß, behandelt der „New Statesman“ die Zukunft der deutschen Kolonien...

„Zurück betrachtet, ist das „Recht“ des Verbandes, die Kolonien zu behalten, genau so gut, wie das „Recht“ Deutschlands, sie wiederzugeben...

In einer für das Blatt charakteristischen Weise wird dann in einem Schlusswort als ideale Lösung der Frage, wenigstens bis zur Südgrenze der Kolonien...

Staatssekretär v. Lindquist konventioneller Reichstagswahl? Wie der „Lb. Korresp.“ zufolge verläutet, ist von den Konventionen der früheren Kolonialratskommissionen v. Lindquist als Kandidat für den Wahlkreis Ranslau-Wrieg in Aussicht genommen...

Die Bracks der englischen Landflotte

Die Engländer haben mit ihren Panzerbooten, den „ tanks“, die an der Spitze unter raschmütigen Propelleranlagen und lauem Gefall der englischen Flotte zum ersten Male in Aktion treten, schlechte Erfahrungen gemacht...

Wir entnehmen diese interessante Darstellung dem Exzellenzblatt (Nr. 1389) der „Neuen Zürcher Zeitung“ vom 6. Oktober, die sie als ein amtliches Berliner Telegramm vom 6. Oktober kennzeichnet...

(2.) Von der holländischen Grenze, 8. Oktober. (Drahtbericht aus dem Sonderberliner Korrespondenzbüro.) „Daily News“ erfährt aus dem Oosten Hauptquartier, General Haig rede mit der Möglichkeit, die Offensiv etwa noch zwei Monate fortsetzen zu können...

Vom Landtag

Von unserer Dresdener Schriftleitung

Unter den neu eingegangenen Petitionen befinden sich folgende von allgemeinem Interesse: Die Soziale Arbeitergemeinschaft der hauptmännlichen Verbände Leipzig, Hamburg, Frankfurt a. M., Kassel, an die verschiedenen kaufmännischen Verbände für weibliche Angehörige...

Politische Nachrichten

Vermehrung unserer Kartoffelerzeugung

Man schreibt uns: Bereits im vergangenen Jahr hatte das endgültige Endergebnis erkennen lassen, daß unsere Kartoffelerzeugung auch bei einer normalen Ernte nicht den Umfang erreichte, der erforderlich ist, um in ausreichender Menge Kartoffeln für alle die Zwecke zur Verfügung zu haben...

Die Grenzboten konnten am 1. Oktober für das fünfundsiebzigjährige Bestehen zurückblicken. Die angebotene Wochenchrift hat in dieser Zeit ihren Aufgabenkreis weitgehend erweitert...

König Niklas schwedisches Altschweizer. Die montenegrothrische Regierung wird nach einer Samensammlung demnächst ihren Sitz in Reutling-sur-Seine nehmen, wo sich der König bereits befindet.

Der spanische Referatsminister Gonzalez Lonceo Madrid, seit 1901 Mitglied des französischen Kriegesrates, ist in Paris gestorben. Er war im Jahre 1870 in Deutschland gefangen gewesen.

Der spanische Justizminister Barrojo ist in San Sebastian gestorben.



Die Kriegslage

Der Stein ist ins Rollen gekommen; selbst in französischen und englischen Zeitungen beginnt man die Frage abzuhandeln, was geschehen solle, wenn Rumänien das Schicksal Serbiens und Montenegro...

Die gegenwärtige rumänische Operation steht in enger Verbindung mit der Offensive gegen Moskau. Auch kann sie eine große Gefahr für die russische Front bilden.

Der Kaiser über den deutschen Milliardenkrieg

Wb. Berlin, 8. Oktober. (Amtliche Meldung.) Seine Majestät der Kaiser hat an den Reichskanzler folgenden Erlaß gerichtet: Mehr als 10 1/2 Milliarden sind bei der fünften Kriegsanleihe...

Feindliche Kriegsberichte

Frankreich: Heeresbericht vom 7. Oktober nachmittags: Die Nacht war verhältnismäßig ruhig. Eindeutige westliche Beschreibungen an verschiedenen Stellen der Front.

mit Erfolg Brandbomben auf dieses abgeworfen, worauf das feindliche Flugzeug in schwarzen Rauch gehüllt, darauf abging.

Letzte Drahtnachrichten

N-Bootjagd im Eismeer. Wb. Christiania, 8. Oktober. (Drahtbericht.) Finnmarkens Kreuzer hat die Fahrt nach dem Eismeer beendet.

Zwei schmeichelhafte Vergleiche für Lloyd George

Wb. Amsterdam, 8. Oktober. (Drahtbericht.) News van den Dag besaßen sich in einem Artikel mit dem letzten Interview Lloyd Georges...

Rußlands militärische Pläne

(Z.) Stockholm, 8. Oktober. (Drahtbericht.) Das russische Militärdepartement hat die große russische Offensivplanen für den nächsten Winter...

Türkischer Heeresbericht

Wb. Konstantinopel, 8. Oktober. (Drahtbericht.) Amtlicher Bericht vom 7. Oktober. Kaukasusfront: Im allgemeinen kleine Gefechte zwischen Erkundungsabteilungen...

Telegramm König Georgs an König Konstantin

(Z.) Budapest, 8. Oktober. (Eig. Drahtbericht.) Nach dem Bericht des Kai. Erb. aus Sofia meldet Drenonik von der griechischen Grenze...

Die vorliegende Ausgabe umfaßt 8 Seiten.

Hauptredakteur: Hans Schöck. Verantwortlicher Schriftleiter für Preußen: Hans Schöck. Verantwortlicher Schriftleiter für Österreich: Hans Schöck.

Bulgarischer Heeresbericht

Wb. Sofia, 8. Oktober. (Nichtamtlich.) Bericht des Großen Generalstabes vom 7. Oktober: Mazedonische Front: Ein feindlicher Angriff bei dem Dorf Dolinobutani...

Vor Tische las man's anders

Der Versuch der Rumänen, durch den Übergang über die Donau die Kriegslage entscheidend zu ihren Gunsten zu beeinflussen, hat ihnen eine vernichtende Niederlage eingebracht.

Neues Theater.

Montag, den 9. Oktober. 242. Anrechts-Vorstellung. Die berühmte Frau. In der Neuinszenierung: Die berühmte Frau. In der Neuinszenierung: Die berühmte Frau.

Altes Theater.

Heute geschlossen. Spielplan: Dienstag: 1. Vorstellung des Schillervereins (A. Hebel): Wie es euch gefällt. Mittwoch: Der Schicksals Tag.

Neues Operetten-Theater.

Montag, den 9. Oktober: Volkstümliche Vorstellung: Neuheit! Die Kaiserin (Maria Theresia). Operette in drei Akten von Julius Weismann und Alfred Grünwald.

Krystall-Palast-Theater

Der neue hervorragende Spielplan! Consuela Camarosa, Spanische Tänzerin. Richard Heinemann, Komiker. Ellen und Ella, Elastische Vorträge.

Daffensauß Dorfo. Southstr. Nr. 1. Augustaplatz. Southstr. Nr. 1. Schönste und verkochteste Lage Leipzigs.

Imperator. Die neue Aufmachung. Täglich 1/2 bis 1/7 und 1/9 bis 1/1 Uhr. Große Künstler-Konzerte.

Zentraltheater-Cafe. Täglich nachmittags und abends. Konzert - Calmany Sarközi.

Fraternität v. J. 1624. Zu der diesjährigen, den 17. Oktober 1916, abends 7 Uhr im Erdgeschoss des Reichshofes (Thomasring 4) stattfindenden Herbst-Versammlung (Crucis-Convant).

Fachtechnische Beratung und Vertretung in allen Steuer- und Stempelsachen durch die Allgemeine Treuhand-Aktien-Gesellschaft, Abt. IV. Dresden, Waisenhausstraße 22, Fernsprechanruf Nr. 19 572.

Leipziger Fruchtanktionschuppen, Eduard Aufschlager, Blücherstraße. Montag und Dienstag großer Gemüseverkauf. 2 Waggon Möhren per Jtr. 8.50. 1 Karotten 9.-. 1 Rotkohl 11.-.

Naumann-Bräu. Neumarkt Kupfergasse. Angenehmster Aufenthalt. Täglich Musikantführungen. Leipzig Tonkünstler-Kapells Göttinger Lohse.

Astoria. Waidmannsplatz. Der Schicksalspfell. Heute und folgende Tage im Astoria.

Zahn-Praxis Fanny Plarre. jetzt Gohlis, Außere Hallische Str. 28, I. Sprechzeit 9-1, 3-6, Sonntags 9-12. Telefon 787.

Kaufmännischer Verein. Der erste Vortrag dieses Winters findet vor Damen und Herren nächsten Freitag, den 13. Oktober cr., statt.

Klavierunterricht. Langjahr. er. Prof. Dr. Reinhold Schiller. des Herrn Prof. Dr. Reinhold Schiller.

12 hocheleg. Salons in verschiedenen Holzarten gebe nach zu alten Preisen ab Carl Breitschädel.

Billige Möbel! Trotz der enormen Teuerung verk. noch zu alten Preisen. Kompl. Speise-, Herren- und Schlafsimmern.

Echt türk. Konfitüren. G. Milan. Gießerstraße 6, gegenüber Hoftheater.

Kennen Sie mein Diab-Korsett Augusta Vittoria noch nicht? Diese neue Form ist eine wahrhafte Revolution.

Leipziger Schauspielhaus. Coppenstr. 17-19 / Direktion: Fritz Viehman / Fernspr. 1000. Montag, den 9. Oktober: Edelwild.

Battenberg-Theater. Montag, den 9. Oktober, abends 8 1/2 Uhr: „Das Probejahr der Dolores Renaldi.“

Battenberg. Täglich abends 8 1/2 Uhr Künstler-Vorstellung. Schwestern Clarenz, Schwedisches Duett. Waidorf-Ada, Gymnastische Neuheit.

Dr. Schusters Institut. Gegründet 1882. Fernruf 1889. Leipzig, Sidonienstr. 59, am Floßplatz.

Genüß § 20 unseres Gesellschafts-Vertrages laden wir die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft hiermit zu der am Montag, den 4. November 1916, nachm. 5 Uhr.

Generalversammlung. ein. Der Saal wird um 4 Uhr geöffnet. Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen, müssen dies spätestens am 3. Werktag vor der Generalversammlung bei der Gesellschaft, der Dresdner Bank in Dresden, Berlin oder Leipzig anmelden.

Tagesordnung: 1) Bericht des Aufsichtsrates und Vorlage des Jahresberichtes samt Rechnungsabfchluß und Bilanz. 2) Beschlußfassung über den Jahresbericht und Bilanz.

Ein Paradiesstück der Zigarrenfabrikation! 48 GRAF BERNSTORFF 48. Das Vollendete in Qualität und Arbeit. Leicht und doch vollblütig.

Leipziger Künstlerverein. Vereinsabend. 8.31. D. V. Leipzig, Leubrodter, Unterlagen, Damesaal, Vabandstraße usw.

Amtliche Bekanntmachungen

Seefisch-Verkauf.

In den nachgenannten Geschäften wird Dienstag, den 10. Oktober 1916, unter städtischer Aufsicht Schellfisch verkauft...

Die Verkaufsstellen sind folgende:

- Angermann, Fritz, L.-Connewitz, Vornaische Str. 24, Angermann, Paul, L.-Connewitz, Pegauer Str. 22, Bamberg, Hugo, L.-Neuschönefeld, Kirchstraße 61...

- Wise, E. A., Dufourstraße 32, Brauer, Franz, L.-Connewitz, Vornaische Str. 21, Brauer, Franz, Dufourstraße 19, Böttner, Eddy, Burgstraße 27...

- Kennow, Paul, Ransbäcker Steinweg 33, Kächert, Bruno, L.-Eckertshausen, Würzner Str. 26, Kuffcha, Johannes, L.-Lindenau, Gundorfer Str. 18...

Gemeinsparkasse Dörsch-Markkleeberg

Geschäftsstellen: Dörsch, Markkleeberg, Gemeindevorstand Dörsch, Rathaus Markkleeberg, Rade Staats- u. Straßenbahn, Postkpr.: 35771, L.-Dörsch, Cnta D. G., Fernspr.: 35478, Postfachkonto Leipzig 14999, Einlegerzulagen: 10 000 000 Mk., Zinsfuß 3 1/2 %, Tägliche Verzinsung...

Sparkasse Gaußsch

Gemeindevorstand, Geschäftsjahr 8-1 u. 3-5, Sonnabends 8-2 Uhr, Tägliche Verzinsung mit 3 1/2 %, Postfachkonto Leipzig 14601

Aus Leipzig und Umgebung Brandschäden im Königreich Sachsen

id. Der soeben erschienene Bericht der Landes-Brandversicherungsanstalt für das Königreich Sachsen, erstattet auf das Jahr 1915, zeigt ein sehr günstiges Bild hinsichtlich der Brandschäden...

Vergütung für Gebäude und 3555 Mark Vergütung für Maschinen und Fabrik. Von Gebäuden mit vorgeschriebenen Blitzableitungen sind 53 (142) vom Blitze betroffen worden...

* Das Eisene Kreuz 2. Klasse. Herr Carl Petters, Sohn des Kaufmanns Hermann Petters in L.-Eutritzsch...

* Jubiläum. Heute, am 9. Oktober, kann der Lagerverwalter Friedrich Schülken auf eine 40jährige Berufstätigkeit in der Buchdruckerei von Grimme & Erdmel, Windmühlstraße, zurückblicken...

* Gedächtnisfeier der Väter. Die am Sonntag, den 15. Oktober, mittags 12 Uhr, vor dem Väterdenkmal stattfindende Gedächtnisfeier der Väter...

* Unterrichtskurse für Jedermann. Durch Sonderanzeige macht der hiesige Verein für Volkswohl, Gemeinnützige Gesellschaft für Leipzig und Umgebung...

nt. Zur Tätigkeit der Preisprüfungsstellen. Man schreibt uns: Der Präsident des Kriegsernährungsamts hat sich veranlaßt gesehen, die örtlichen Behörden zu einem fakultativen Einschreiten gegen die Preissteigerungen auf dem Gemüse- und Obstmarkt anzuregen...

* Keine Bevorratung der Reisenden und Gastwirtschaften. Der Reichsverband deutscher Gastwirteverbände in Berlin hatte an den Bundesrat die Bitte gerichtet, die Reisenden und eventuelle die Gastwirtschaften überhaupt etwas besser mit Fleisch und Eiern zu versorgen...

Familien-Nachrichten

Wir erhielten die traurige Nachricht, daß unser herzensguter Sohn, Bruder und Schwager Max Engelhardt Unteroffizier aus Inf.-Regt. Inh. des Eis. Kreuzes 2. Kl. bei einem Sturmangriff den Heldentod fürs Vaterland gefunden hat...

In dem heißen Kampfe ist in den letzten Septembertagen 1916 unser innigstgeliebter hoffnungsvoller jüngster Sohn und Bruder Leutnant Bernhard Schöne, Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Kl. für sein Vaterland gefallen...

M. Ritter Beerdigungsanstalt Matthäikirchhof 32. Tel. 796 u. 4994. Süd-Filliale i. Seb. 2c. Tel. 31882. Filiale: L.-Gohlis, Lindenhaler Str. 62. Tel. 50867. Ueberführung im Felde Geallener.

Beerdigungs-Anstalt und Feuerbestattung Telephon 534. „Ruhe sanft“ Telephon 534. Gustav Hunger. Kontor: Rudolphstrasse 8, Ecke Moritzstrasse. Grosses Sargmagazin und Urnen-Lager.

Blusen ohne Bezugschein in bekannter, bester Ausführung empfohlen Wolff & Lucius, Reichsstrasse 4/6, L. Laden. Tel. 5505.

Korsetten von 1.- 75 bis über 60.- Mhm & Kahlson, Reichstr. 14, Hanselhof, Laden 14. Preiswerte Damen-Hüte in groß. Auswahl, die neuesten Formen, Farben u. Qualitäten wie sie die Mode bevorzugt. Clara Schmidt, Märtastraße 27, Ecke Petersteinweg.

Berein für Volkswohl, Gemeinnützige Gesellschaft für Leipzig u. Umgeg. Ebfstr. 7. Heute, Montag, abends 8 Uhr: Beginn der Unterrichtsreihe für Herren und Damen aller Berufe in: Vereinfachter doppelter Buchführung u. Korrespondenz, Esperanto, Französisch und Türkisch für Anfänger, Französisch und Italienisch für Vorgelehrte. Ein Kursus kostet bei wöchentlich 2 Stunden und 6 monatiger Dauer 5 Mark, jeder weitere Kursus nur 3 Mark. Anmeldungen von abends 7 Uhr an im Geschäftszimmer: Ebfstraße 7, L. erbeten. K1061

Loge Apollo: Arbelost, d. Schwst. f. Weith. i. Burgk.-Carlstr. 4, Schwst. f. Stoffe u. Art. d. d. d. i. Empfang gen. L058

Loge Vesta. 8 Uhr Klub - Vortrag. *1182

Familien-Nachrichten aus auswärtigen Blättern. Gestorben. (Die mit * bezeichneten sind in Anspruch für das Vaterland gefallen.) Aus Freiburger Bl.: Herr Walter Ritsche, Mechan., Masch.-Bem.-Schäpe einer Filigranfabr., 25 J., Freiberg. Herr Max Oppert, Musik., 22 J., Mühlisdorf. Frau Franziska Ella verm. Braun geb. Fischer, 42 J., Freiberg. Aus Oshager Bl.: Herr Albert Freyer, Soldat im Inf.-Regt. 104, Oshager. Herr Ernst Herrm. Buch, 41.-J., inf.-Regt. 183, Oshager. Herr Carl, Soldat im Inf.-Regt. 245, 31 J., Oshager. Herr Paul Müller, Wethgerber, 47 J., Oshager. Aus Pörschauer Bl.: Herr Max Bänischel, Funker, 27 J., Wethgerber. Herr Carl, Jäger im 3. Bat. 13, 19 J., Jöhtha. Herr Kurt Winkler, Unteroffizier im Pionier-Bat. 12, Oshager. Herr Paul Strobbach, Soldat im J.-Regt. 192, Cunnersdorf bei Rönigstein. Herr Alfred Max Kluge, Soldat i. J.-Regt. 108, 19 J., Hinterjessen. Herr Bruno Claus, Jäger-Bat. 26, 34 J., Dohna. Aus Plauener Bl.: Herr Rich. Albert Jäger, Soldat im Inf.-Regt. 107, 41 J., Plauen. Herr Karl Otto Schneider, Postfch., Inf.-Regt. 183, 35 J., Plauen. Herr Kurt Wilh. Kiemer, Ref.-Inf.-Regt. 243, Ritter d. Eh. Kreuzes, 31 J., Plauen. Aus Würzener Bl.: Herr Fritz Rieker, Jäger im 18. Ref.-Jäg.-Bat., Würzen. Herr Rich. Münneke, Landsturmm. im J.-Regt. 183, Großschepa. Herr Ernst Engelmann, Bäckermstr., 55 J., Brandis. Aus Jochauer Bl.: Herr Ernst Hermann Spärrt, Friedhofsinsp. i. R. 70 J., Jochau und Gera. Aus Cerauer Bl.: Herr Referendar Fritz Seifarth, 3. Jäger-Regt., inf. des Eh. Kreuzes, Unterhans.

D-M-Z Deutsche Moden-Zeitung Schnittmuster vorläufig nicht im Wadenhaus Polich, sondern Verkauf nur Neumarkt 21 gegenüber Althoff - Raumann-Bräu. Wertes Handarbeitsschneider sind herzlich herzlich willkommen auf unsern Schnittmuster werden angenommen.

Sport und Spiel

Pferdesport

Kennen zu Berlin-Karlshorst am 8. Oktober. (Drahtbericht)

Milchfries Horden-Kennen (8000 M. — 3000 Meter). Herren P. de Nully Brown und W. Dabels...

Preis von Nischenberg (8000 M. — 4400 Meter). Herren O. Mette, W. Mette und W. Dabels...

Wallfahrts-Preis (8000 M. — 3600 Meter). Herrn S. Ludwigs br. S. Wallfahre, 82 Kg. (Waldsch)

Kriegs-Jagdrennen (8000 M. — 4200 Meter). Oberstlt. Fehrn, v. Reichenfels br. W. Durck, a. 57 Kg. (Dobri) 1.

Schmidt-Pauli-Erinnerungsrennen (20 000 M. — 5000 Meter). Herrn M. Hartmanns F.-W. Lorbas, 51, 80 Kg. (Weisshaupt) 2.

Preis von Leipzig (5000 M. — 3400 Meter). Herrn C. Schmolders F.-St. Flunkertliefe, 41, 59 Kg. (Ruhaltel) 1.

Preis von Mönchberg (6000 M. — 1200 Meter). Herrn W. Wlattsch, 61, 51 Kg. (Weisshaupt) 1.

Kennen zu Weisshaupt a. M. am 8. Oktober. (Drahtbericht)

Niederwald-Rennen. (7500 M. — 1400 Meter). Fehrn, S. Wfr. v. Oppenheims Blätterfeld (Waldsch)

Frankfurter Gold-Pokal. (25 000 M. — 2000 Meter). R. Hauptmann Differenz (Raffenberg) 1.

Herbst-Jagdrennen. (5000 M. — 3000 Meter). Herrn W. Wlattsch, 61, 51 Kg. (Weisshaupt) 1.

D. Trauns Charleys Cousin 3. — Tot: 38:10. Platz 22, 24:10.

Preis von Harzburg. (9000 M. — 1200 Meter). Herrn Balduins Rosette (Waldsch) 1.

Preis vom Odenwald. (4500 M. — 2000 Meter). Herrn Balduins Pappus (Schiffke) 1.

Dobbielst-Jagdrennen. (4800 M. — 3500 Meter). Herrn de Kemig's Succurs (Stoffel) 1.

Radspport

25. Wundestag des Sächsischen Radfahrer-Bundes

Dem Wohlgehungenen Jubiläumshomes folgte am Sonntag mit tag die Hauptversammlung des Bundesstages.

Zur Hebung der Jugendpflege wurde Lehrer O. Baumann als Obmann gewählt, aus dessen Bericht folgendes hervorgeht: Die Jugendabteilung, 1890 gegründet...

Die Jugendabteilung, 1890 gegründet, fand ein gesteigertes Interesse seit 1911. Der S. R. W. ist seit dieser Zeit Mitglied des Landesauschusses für Jugendpflege...

Zur Hebung der Jugendpflege wurde Lehrer O. Baumann als Obmann gewählt, aus dessen Bericht folgendes hervorgeht: Die Jugendabteilung, 1890 gegründet...

Die Jugendabteilung, 1890 gegründet, fand ein gesteigertes Interesse seit 1911. Der S. R. W. ist seit dieser Zeit Mitglied des Landesauschusses für Jugendpflege...

Zur Hebung der Jugendpflege wurde Lehrer O. Baumann als Obmann gewählt, aus dessen Bericht folgendes hervorgeht: Die Jugendabteilung, 1890 gegründet...

Die Jugendabteilung, 1890 gegründet, fand ein gesteigertes Interesse seit 1911. Der S. R. W. ist seit dieser Zeit Mitglied des Landesauschusses für Jugendpflege...

Fußballspport

Die Kronprinzenpokalspiele hatten laut eigener Drahtmeldung in den drei Vorrunden folgende Ergebnisse: In Stettin siegte der Brandenburger Verband über Baltischen Rosen-Portenband...

Die Leipziger erstklassigen Verbandsligen brachten gestern die Paunsdorfer Olympia 9:2. Im Connewitzer Sportpark brachten die Paunsdorfer Olympia eine durch ihre Höhe überaus starke Abwehr bei.

Die Leipziger erstklassigen Verbandsligen brachten gestern die Paunsdorfer Olympia eine durch ihre Höhe überaus starke Abwehr bei. Die Grünrotten hatten nicht ihre Stärke noch erstaunlich gut und vermochten bis dahin den Wettkampf sogar unentschieden zu gestalten...

Die Leipziger erstklassigen Verbandsligen brachten gestern die Paunsdorfer Olympia eine durch ihre Höhe überaus starke Abwehr bei. Die Grünrotten hatten nicht ihre Stärke noch erstaunlich gut und vermochten bis dahin den Wettkampf sogar unentschieden zu gestalten...

Die Leipziger erstklassigen Verbandsligen brachten gestern die Paunsdorfer Olympia eine durch ihre Höhe überaus starke Abwehr bei. Die Grünrotten hatten nicht ihre Stärke noch erstaunlich gut und vermochten bis dahin den Wettkampf sogar unentschieden zu gestalten...

Die Leipziger erstklassigen Verbandsligen brachten gestern die Paunsdorfer Olympia eine durch ihre Höhe überaus starke Abwehr bei. Die Grünrotten hatten nicht ihre Stärke noch erstaunlich gut und vermochten bis dahin den Wettkampf sogar unentschieden zu gestalten...

Atletik

Die Sportklub Comet brachte am Sonntag auf dem Leipziger Sportplatz den zweiten Teil seiner Kitzmeister-Läufe zum Austrag. Die Ergebnisse sind: 100-Meter-Läufe: Oetinger in 11,8 Sek. vor Göttsch und Brause...

Für Herbst-, Winter- und Weihnachtsbedarf.

Handarbeiten:

Posamenten:

Wollwaren:

Weißwaren:

Herren-Artikel:

Pelzwaren - Neuheiten in Krimmer, Plüsch und Astrachan, Garnituren für Damen und Kinder.

Für den Feldzug!

Warme Unterkleid, Leibbinden, Kniowärmer, Kopfbedecker, Schals, Mäntelchen, Handschuhe, Strümpfe, Hosenträger, Sohlen usw.

Neuheiten in allen Weihnachtsarbeiten!

Feldgraue Wollen in verschiedenen Stärken für Mäntelchen, Schals, Schuhe, Schlafdecken, Leibbinden, Lungenschützer, Kniowärmer. Große Auswahl in Vaterländischen Kissen, gez., angef. und fertiger. Sämtliche Stoffe und Zutaten für alle Arten Handarbeiten noch reichlich vorhanden!

Reizende Häubchen und Erstlingsartikel: Unterröcke, Jäckchen, Sport-Jackette, Sportmützen, Kopf-Schals, Reiterhosen, Wägen, Sportjäckchen, Sammetchen, Strümpfe, Schlupfjacken, Kleiderchen, Sportstutzen, Plaid, Pelzwaren usw.

Reizende Häubchen und Erstlingsartikel: Unterröcke, Jäckchen, Sport-Jackette, Sportmützen, Kopf-Schals, Reiterhosen, Wägen, Sportjäckchen, Sammetchen, Strümpfe, Schlupfjacken, Kleiderchen, Sportstutzen, Plaid, Pelzwaren usw.

Sämtliche Herren-, Damen und Kinderwäsche: Unterröcke, Frierjacken, Tragkleiderchen, Lätzchen, Untertailen, Kombinationen, Schürzen, Jäckchen, Hemdhosen, Taschentücher, Matrosenkragen, Kleiderchen usw.

Das Neueste in Krawatten und Oberhemden: Kragen, Normalweiche, Hosenträger, Cachouze, Vorhemden, Handtasche, Seckenhalter, Kragenscheuer, Garnituren, Secken, Kragenköpfe, Sammetchen usw.

Rodel- und Sport-Artikel besonders preiswert!

Otto Freyberg Leipzig

Leipzig, 14-16 Poststr. 14-16. en gros - en détail

Sächsische Nachrichten

Dresden, 8. Oktober.

Beratung in Stempel- und Steuerfachen, Einem bei der Vielgestaltigkeit...

Chemnitz, 8. Oktober. Wegen Unterbringung und Kundenabfuhr...

Meerane, 8. Oktober. Die Gattin des auf dem Felde der Ehre gefallenen...

Riederhof bei Stolberg, 8. Oktober. Beim Gutsbesitzer Majahn...

Thüringen und Provinz Sachsen

Altenburg, 8. Oktober. Die Genossenschaft Altenburger Röhren- und Kraftfahnenwerke...

Meuselwitz, 8. Oktober. Der Fabrikarbeiter Hermann Opel...

Bergbauarbeiten

Kohlengruben-Theater. Bei der Monatsfeier hat die Direktion eine Anzahl...

Bereinsnachrichten

Jugendverein u. Schützengilde. Am 8. Oktober 1916 fand die 100. Jahrestagung...

Wetterbeobachtungen in Leipzig

Table with columns: Oktober, Lufttemp., Sonnenschein, Temperatur, Windrichtung, Allgemeines.

Handels-Zeitung

Der Eschweiler Bergwerksverein in 1915/16

Im Anschluss an unsere Meldung vom 21. September, nach der für das vergangene Geschäftsjahr...

Hieraus werden wieder 60 000 M. dem Arbeiter-Unterstützungs- und Beamten-Pensionsfonds...

Zusammenfassend wird im Bericht noch ausgeführt, daß sich der Gesamtumsatz...

Die Produktion des Eschweiler Bergwerksvereins während der letzten Jahre wird...

Die Produktion des Eschweiler Bergwerksvereins während der letzten Jahre wird...

Die Produktion des Eschweiler Bergwerksvereins während der letzten Jahre wird...

Die Produktion des Eschweiler Bergwerksvereins während der letzten Jahre wird...

Die Produktion des Eschweiler Bergwerksvereins während der letzten Jahre wird...

Die Produktion des Eschweiler Bergwerksvereins während der letzten Jahre wird...

Die Produktion des Eschweiler Bergwerksvereins während der letzten Jahre wird...

Die Produktion des Eschweiler Bergwerksvereins während der letzten Jahre wird...

Wertpapiere haben sich auf 2,8 (1,74) Mill. Mark erhöht. Demgegenüber...

Die Vereinigten Hüttenwerke Burbach-Düdelingen, die zu dem Eschweiler Bergwerksverein...

Braunkohlenwerke Leonhard, Akt.-Ges., in Zipsendorf (Kreis Zeitz)...

H. Brüninghaus Sohn, Akt.-Ges. (Herstellung und Vertrieb von Webwaren)...

Norddeutsche Wollkammerei und Kammgarnspinnerei in Delmenhorst...

Fried. Rückholt & Co., Akt.-Ges. (Lokföhrfabrik) in Stettin...

Akt.-Ges. Lauchhammer in Riesa. Im Anzeigentel wird die Einladung...

New York, 7. Oktober. Fondsbörse. (Schluß.) Table with columns: Name, Kurs, etc.

Wagner & Co. :: Bankgeschäft :: Leipzig: Reichsbank-Giro-Konto. Telegramm-Adresse: Riwa Leipzig.

4% Anleihe von 1906. Bei der heutigen Ziehung der am 2. Januar 1917 nach den Anleihebedingungen...

Wir suchen für baldmöglichst tüchtigen, militärfreien Beamten für Buchhaltung und Korrespondenz.

Maft-Hühner. Diese Woche kommen mehrere Transporte Prima fest ausgeflügelte Maft-Hühner zum Verkauf...

Kartoffeln. zum Einheuern liefern wir von unserer sächsischen Begüterung...

Hermann Reinhardt, Leipzig. Hauptgeschäft: Rathausstrasse 50/52.

Pianos, Flügel, große Orgel, Ausw. Einige geb. Pianos, Klav. u. Schwarz. Hug & Co., Augustusplatz 25.

Pianos, Flügel und Harmonium mit u. ohne Orgel-Pedale. Verkauf u. Vermietung.

Infelstraße 18. großes Parterre mit Garten, 3 Zimm., 3 einj. Zimm., ein gr. Berl. Zimm., gr. Küche...

Infelstraße 16, III. 2 Zimm., 2 einj. Zimm., 1 Kammer, 1 Küche, 1 Wk., m. Bad, zu verm. 1.17.410 Mk.

Grimmische Straße 8. sind im 1. u. 2. Stockwerk Geschäftsräume zu Bürozwecken für sofort oder später zu vermieten.

Titah. Hierher ist der Weg zu billigen Dreifachen Pelz-Hutformen, Samt-Hutformen, Plüsch-Hutformen, Velour-Hutformen, Plüsch-Hutformen, Plüsch-Hutformen.

Damen-Hüte. zu billigen Dreifachen Pelz-Hutformen, Samt-Hutformen, Plüsch-Hutformen, Velour-Hutformen, Plüsch-Hutformen, Plüsch-Hutformen.

Vigilanz. Hierher ist der Weg zu billigen Dreifachen Pelz-Hutformen, Samt-Hutformen, Plüsch-Hutformen, Velour-Hutformen, Plüsch-Hutformen, Plüsch-Hutformen.

Unentbehrl. f. Damen mit stark. Hüften u. stark. Leib. Corset Graziella Marke W. & C. 57983.

Unentbehrl. f. Damen mit stark. Hüften u. stark. Leib. Corset Graziella Marke W. & C. 57983.

Unentbehrl. f. Damen mit stark. Hüften u. stark. Leib. Corset Graziella Marke W. & C. 57983.

Alte Plüsch-Portièren, Vorhänge haufen stark. Sternwartenstraße 5. Gebr. Mühlert, Al. Oberbiller, Sternwartenstraße 5.

Tüchtige Werkzeugmacher und Lehrenbauer zu sofortigem Antritt bei dauernder Arbeit gesucht. Polyphon-Musikwerke H. & G. Wahren bei Leipzig.

Lastkraftwagenführer mit guten Zeugnissen in dauernde gut bezahlte Stellung gesucht. F. Moritz Müller, Leipzig-Curtzsch.

Berater geincht. Aufwarte Kriegsereignis sucht Aufwartung für halben oder ganzen Tag. Offerten erb. Elfenbeinstraße 27, IV. L. *1017